

11.07

**Abgeordneter Mag. (FH) Kurt Egger (ÖVP):** Frau Präsidentin! Herr Bundesminister! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Werte Zuseherinnen und Zuseher auf der Galerie und auch via Livestream! Frau Kollegin Greiner, ich habe einen kleinen Tipp für Sie: Schauen Sie nicht auf Statistiken, die keiner kennt und die anscheinend aus der Europäischen Union kommen (*Zwischenruf der Abg. Greiner – weitere Zwischenrufe und Heiterkeit bei der SPÖ*), sondern schauen Sie sich die Insolvenzstatistik der letzten Jahre an, schauen Sie sich die Beschäftigungszahlen an, schauen Sie sich die offenen Stellen an! Sie werden dann sehen, wie gut diese Bundesregierung arbeitet, gearbeitet hat und arbeiten wird. (*Beifall bei der ÖVP sowie Bravoruf des Abg. Weidinger.*)

Die österreichische Wirtschaft hatte aufgrund von zwei großen Krisen in den letzten zweieinhalb Jahren keine einfache Zeit. Deswegen wundert es mich ein wenig, Herr Kollege Wimmer, dass Sie immer sagen: Ihr tut alles für die Wirtschaft, für die böse Wirtschaft! (*Abg. Rainer Wimmer: 2 Milliarden!*) – Sie sollten wissen, Wirtschaft heißt: Unternehmer plus Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich frage mich ja nur, wen Sie vertreten würden, wenn 500 000 Unternehmerinnen und Unternehmer nicht zweieinhalb Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen würden. (*Beifall bei der ÖVP. – Abg. Michael Hammer: Die Apparatschiks vertritt er!*) Was wäre Ihr Job als Gewerkschafter? – Schwierig. Wir sitzen da also gemeinsam im Boot. Wenn das der eine oder andere in Ihrer Fraktion nicht versteht, verstehe ich das, aber bei einem Gewerkschafter wundert es mich ein wenig.

Diese Regierung bietet Sicherheit für den Wirtschaftsstandort und jede Krise hat ihre Chance. Jede Krise beschleunigt die Veränderung und wir – das hat der Herr Finanzminister gestern gesagt – investieren in die digitale, ökologische Transformation von Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Wir haben, was diese Transformation betrifft, mit den Grünen ein sehr ambitioniertes Regierungsprogramm. Wir haben auf diesem Weg ausreichend Unterstützung für die österreichische Wirtschaft vorgesehen: für die Energieeffizienz, für eine Sanierungsoffensive, für Fotovoltaik, für die Kreislaufwirtschaft und vieles andere.

Wir sind auf einem guten Weg. Wir werden die österreichische Wirtschaft mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Wohl dieses Landes dort hinbringen. *(Beifall bei der ÖVP sowie des Abg. Lukas **Hammer**.)*

11.10

**Präsidentin Doris Bures:** Nächster Redner: Herr Abgeordneter Christian Hafenecker. – Bitte.